



## Kirchweih! Die Jubilatekirche wird 50

*Ein Blick von außen*

Ich beginne meine Gedanken zur *Kirchweih Jubilate* mit einer Stimme von außen. Ich habe im Zusammenhang des

---

Reformationsjubiläums das kleine Büchlein *Unter Ketzern* von Arnd Brummer wiedergelesen: Der jetzige Chefredakteur des evangelischen Magazins *Chrismon* beschreibt darin seinen persönlichen Weg vom katholischen zum evangelischen Glauben. Dabei sind seine ersten realen Erfahrungen mit der evangelischen Kirche, als er in sie eintritt, durchaus ernüchternd.

*Aber dann traf ich in einer Hamburger Stadtteilgemeinde Menschen, mit denen ich mich bis heute verbunden fühle. Was er in Jubilate findet: eine menschenfreundliche und einladende Liturgie. Gottesdienste, die wirklich gefeiert wurden, von allen. Unterschiedlichste Menschen, die sich in einem Christentum auf Augenhöhe begegnen. Es werde diskutiert, wenn nötig auch gestritten, auch, was das Engagement der Gemeinde im Stadtteil betrifft. Arnd Brummer überschreibt seine evangelische Jubilate-Erfahrung schlicht: *Angekommen!**

Am Ende seiner lebendigen, protestantischen Streitschrift taucht die Jubilatekirche noch einmal auf, in einem für ihn denkwürdigen Licht.

Es ist der Gottesdienst nach dem Terrorangriff auf die Zwillingstürme in New York. Der Pastor (das war ich) merkt, dass er mit seiner Predigt an diesem besonderen Tag keine Resonanz findet. Die Gemeinde ist frei genug, ihn zu unterbrechen. „*Lasst die Worte genug sein, lasst uns Abendmahl feiern!*“ ruft eine Stimme in den Kreis.

Arnd Brummer: *Und dann stehen wir um den Altar – und fassen uns an den Händen. Und Wärme und Trost sind mit unseren Händen zu greifen, die Hände der anderen.* Es ist das Ende und wohl auch das Fazit seines Buches: So kann Kirche sein, so macht sie Sinn!

*Blick von Innen – Jubilate und ich.*

Was ich immer noch sehr schätze: der offene, kreisförmige Raum vorn in der Kirche, nach Jubilater Lesart „Einfallsraum des Heiligen Geistes“

Ein offener Raum, in dem tatsächlich vieles möglich ist, für alle Generationen, für Stille und Spiel, Gespräch, Kultur und Fest.

Die einfache, aber selbstverständliche Art, fast in jedem Gottesdienst Abendmahl zu feiern, so dass Fromme und Zweifler sich eingeladen fühlen können. Die Möglichkeit, offen und frei zu predigen, auch kritisch. Der Brunnen im Eingang. Das Glasfenster der Taufkapelle und wie sich in ihr, manchmal unglaublich, das Licht bricht. Menschen, die es Gottseidank immer noch viele gibt: die diese Kirche, auf ihre ganz eigene Weise, *lieben*.

Wie es weitergeht? Wir werden es sehen! Ein reiches Erbe sind diese *50 Jahre Jubilate* allemal, ein Grund, dankbar zu sein. Und, ich finde, auch ein Auftrag für unsere gesamte Gemeinde: offen zu bleiben, frei heraus, wenn nötig auf den Punkt und dabei doch evangelisch.

Dass wir Kirchweihjubiläum am 1. Advent feiern, macht guten christlichen Sinn. Wir sind guter Hoffnung und voller Erwartung, was Gott uns mit Jubilate alles noch zutraut, anvertraut und auch schenken will.

Herzlich, mit besten Adventsgrüßen,  
Pastor

*Jenheal Bothe*





## Jubilate – das heißt: freut euch!

Am **3. Dezember, dem 1. Advent**, feiern wir das 50 jährige Kirchweihjubiläum unserer Jubilatekirche mit einem festlichen Gottesdienst. Zeuginnen und Zeugen aus den verschiedenen Jahrzehnten erzählen. Die Kantorei singt. Die Glocken, die ja auch vor 50 Jahren geweiht worden sind, erklingen einzeln und als Gesamtklang: Jubilate!

Über allem steht „Advent“: Wir blicken mit Zuversicht nach vorn. *Mach dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt!* (Jesaja 60,1)

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie in der Kirche ein auf ein Glas Sekt, Kaffee, Kuchen und Adventsgebäck. Draußen auf dem Hof können Sie bei Grillwurst und Glühwein zuschauen, wie die Freiwillige Feuerwehr Öjendorf (vielen Dank!) wieder den Adventssterne auf den Kirchturm bringt.



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Wir leben Zukunft vor*

---

### Donnerstagabendprogramm

**14. Dezember, 19.30 Uhr Interreligiöse Gespräche –  
Chanukka feiern mit Rabbi Moshe Navon**  
Näheres dazu auf Seite 15

**11. Januar, 19.30 Uhr Das aramäische Christentum –  
Erbe und Zukunft**  
Mit aramäischen Gästen

Die Kontakte unserer Gemeinde zu den aramäischen Christen werden gegenwärtig noch einmal enger. Eine unserer Erzieherinnen aus der Kita ist gerade von einem

sechswöchigen Sabbatical in die aramäischen Heimatklöster in der Türkei zurück. Grund genug, etwas mehr zu erfahren! Was macht die Kultur und der Glaube des uralten aramäischen Christentums aus? Und wie stellt sich die Zukunft dar, in seinen Herkunftsländern und in unserer Kultur?

### **18. Januar, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner**

*GosBill* ist -nomen est omen- unser Gospelchor in Billstedt. Begonnen als Projekt, probt er nun wöchentlich mit Lust und Laune.

Wer Gospelmusik und Singen mag und auch Spaß an Auftritten hat, ist hier richtig! Speziell der dritte Donnerstag im Monat eignet sich zum Hineinschnuppern für Neue. Infos bei Claus Kühner unter 0175 40 80 581

### **25. Januar, 19.30 Uhr Elisabeth Rüther: Die Kunst des Miteinanders lernen**

Sie erklärt, wie wir Konfliktmuster aufbrechen und trennende Gegensätze in ein harmonisches Miteinander verwandeln.

Mal ist es der sture Kollege, mal der eigensinnige Partner, oder die anstrengende Chefin, an denen wir uns abarbeiten. In regelmäßig wiederkehrenden Situationen erfahren wir, wie ungeklärte Konflikte das Miteinander sabotieren, uns demotivieren, Entwicklungen blockieren.

Eisabeth Rüther ist erfahrene Supervisorin, Coach und Trainerin für Unternehmen und in eigener Praxis. Sie erklärt Dynamik und Ursachen dieser Konflikte. Sie erläutert Techniken, mit denen wir eigene und fremde Überzeugungen in Auseinandersetzungen erkennen, trennende Gegensätze bewegen und Verstrickungen lösen können.

### **8. Februar, 19.30 Uhr Andreas Biebl: Das Geschenk der Berührung**

Der erfahrene Kinderarzt und Öjendorfer Dr. Andreas Biebl berichtet aus seiner Praxis, wie wichtig Berührung ist. „Wie lernt ein Mensch zunächst sich selbst zu lieben, um dann seinem Nächsten zeigen zu können, dass er ihn genauso liebt, wie sich selbst? Welche Rolle spielt dabei der Körperkontakt?“ Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit viel Raum für lebendigen Austausch.

**15. Februar, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner**

**22. Februar, 19.30 Uhr Karl-Ulrich Meves / Gerhard Bothe: Lukas, Momo und die unendliche Geschichte der Phantasie.**

An diesem Abend geht es um das Werk des berühmten Kinderbuchautors Michael Ende, dessen Klassiker genauso sinnreich und bereichernd für Erwachsene sind. Der Schauspieler Karl-Ulrich Meves liest ausgewählte Passagen vor, die zum Weiterdenken und Erzählen anregen.



Jeden ersten und letzten Dienstag können Sie von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Büchercafé aus dem großen Angebot gegen eine kleine Spende Bücher auswählen. Bei den Lesungen und dem Schriftstelleraustausch können Sie bei uns Kaffee und Kuchen genießen.

An jedem ersten Dienstag im Monat laden wir zu einem **Austausch über Schriftsteller** ein: Welches Buch hat mir besonders gefallen, worüber lässt sich diskutieren, welches kann ich empfehlen etc.

**5. Dezember** Sonderveranstaltung

Im adventlichen Büchercafé, bei Punsch und Keksen, ist jede/r herzlich eingeladen, lustige oder besinnliche Gedichte und Kurzgeschichten zum Thema Adventszeit und Weihnachten mitzubringen.

**6. Februar** Berthold Brecht

**Lesungen im Büchercafé**

**Dienstag, 30. Januar, 15.00 Uhr „Deich Mortale“ – der erste Krimi aus den Vier- und Marschlanden von Silke Schopmeyer**  
Schon seit Tagen war der Italiener Flavio Mantova unauffindbar. Was hat er in den Hamburger Dörfern Curslack

und Neuengamme gesucht? Junghotelier Karl Kolberg, genannt Karlo, wird zum Aufklärer wider Willen. In der vermeintlichen Dorfidylle tauchen immer neue Fragen auf. Am Ende offenbart sich Karlo ein dunkles Familiengeheimnis aus vergangenen Zeiten. Die Autorin kommt zu uns und stellt den ersten Band ihrer Deichkrimireihe aus dem Südosten Hamburgs vor.

**Dienstag, 27. Februar, 15.00 Uhr „Großes Kino – Freddie Nietschs vierter Fall“ von Hugo Lobeck**

Dieses Mal gerät der Inhaber der Quaestoria richtig unter Druck. Die Luft wird immer bleihaltiger und Freddie steckt in einem internationalen Komplott rund um Geldwäsche in großem Stil. Hugo Lobeck war viele Jahre für verschiedene Presseverlage tätig. Heute ist er u.a. als freier Künstler und Autor tätig.

---

**Lesepaten gesucht –  
Lesen mit Kindern der Schule Bonhoefferstraße**

Sie mögen Kinder, haben Spaß, etwas zu vermitteln und etwas Geduld?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Das Mehrgenerationenhaus Billstedt sucht noch Lesebegleiter, die mit GrundschülerInnen einmal wöchentlich immer dienstags von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr für eine Stunde lesen.

Nähere Information im MGH unter 040 / 714 03 200

---

**„Unterwegs zur Krippe – Pilgergeschichten aus Vézelay und darüber hinaus“**

Morgenandachten im NDR mit Kirstin Faupel-Dreves

11. - 16. Dezember

Montag bis Sonnabend 7.50 Uhr (NDR Kultur)

Montag bis Sonnabend 5.55 Uhr (NDR Info)



## Gottesdienste 2018 in der Kreuzkirche

Nicht zuletzt der letzte sonntägliche Gottesdienst am 5. November in der Kreuzkirche hat gezeigt, dass der Abschied von den regelmäßigen Gottesdiensten in der Kreuzkirche niemandem leichtfällt.

Der Kirchengemeinderat hat dennoch so entschieden, um unsere Gemeindegemeinschaft aus Kosten- und Ressourcengründen auf den Standort in der Merkenstraße zu konzentrieren. Auch wenn die Gespräche mit der aramäischen Gemeinde über eine mögliche Übernahme der Kreuzkirche noch nicht abgeschlossen sind, halten wir es doch immer noch für richtig, mit dem Prozess der Konzentrierung auf den einen Standort schon jetzt zu beginnen.

Im nächsten Jahr wird es darum nur an den hohen Feiertagen Gottesdienste in der Kreuzkirche geben, zu Karfreitag und Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Einige werden davon auch wieder musikalische Highlights sein.

Es freut uns, dass wir dieses Jahr am Heiligabend dank der Unterstützung von Pastor Horst Neumann wieder zwei Christvespern anbieten können. Herzlichen Dank!

Es wäre schön, wenn einige der treuen Gottesdienstbesucher der Kreuzkirche nun auch in den Gottesdiensten in Jubilate ein geistliches Zuhause finden. Um den Weg zu erleichtern, bieten wir über das Kirchenbüro Taxigutscheine an für Hin- und Rückweg.

Scheuen Sie sich nicht, davon Gebrauch zu machen.

Der langjährige Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Kreuzkirche, Joachim Kammholz, hat über die Kreuzkirche eine sorgfältige, wunderbare Chronik verfasst:

*100 Jahre (Kreuz)-Kirchengemeinde Schiffbek zu Hamburg-Billstedt, 1896-1996.* Wir werden sie neu auflegen und dann im Kirchenbüro vorrätig haben.



# Unsere Weihnachtsgottesdienste im Überblick



## **Heiligabend**

*15.00 Uhr Jubilatekirche* Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Mit Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves und Wiebke Koldewey, zusammen mit der Kinderkirche.

*15.00 Uhr Kreuzkirche* Ein festlicher Beginn in den Heiligen Abend. Es singt die Kantorei. Mit Pastor Gerhard Bothe

*17.00 Uhr Jubilatekirche* Eine Christvesper in bewährter Form. Wir singen die alten Lieder und hören die Weihnachtsgeschichte. Mit Pastor Gerhard Bothe

*17.00 Uhr Kreuzkirche* Eine Christvesper in bewährter Form. Den Gottesdienst hält Pastor Horst Neumann.

*23.00 Uhr Jubilatekirche* Der Gottesdienst in der Heiligen Nacht, beschwingt und besinnlich. *GosBill* singt. Mit Pastor Gerhard Bothe

**1. Weihnachtstag** *Jubilatekirche 11.00 Uhr* Gelegenheit, noch einmal in Ruhe die Weihnachtsbotschaft aufzunehmen und Abendmahl zu feiern am Weihnachtsmorgen. Mit Pastorin Kirstin Faupel-Dreves

**2. Weihnachtstag** *Kreuzkirche 18.00 Uhr* Schon eine Tradition: Festlicher Ausklang der Weihnachtsfeiertage mit Pauken und Trompeten! Karl-Ulrich Meves liest eine Weihnachtsgeschichte. Mit Pastor Gerhard Bothe

**Silvester** *Jubilatekirche 18.00 Uhr* Die Bitte um den Segen für ein neues Jahr! Mit Pastor Gerhard Bothe

---

# KIRCHENMUSIK

---

## **Poppiges Konzert in der Jubilatekirche**

**Am 3. Adventssonntag, 17. Dezember 2017 um 17.00 Uhr** findet in der Jubilatekirche ein Konzert der „Schiffbek-Öjendorfer Kantorei“ für Chor, Solo-Sopran (Christiane Canstein) und Band unter der Leitung von Claus Kühner statt.

Zu Beginn erklingt die „MISSA GIOIOSA“ für 4 stimmigen Chor, Piano, Bass und Schlagzeug, ein Werk des 1958 geborenen Leverkusener Komponisten und Orgelvirtuosen Hans Andre Stamm.

Im zweiten Teil des Konzertes folgt das „MAGNIFICAT“, eine Vertonung des Lobgesangs der Maria, von Christoph Schönherr. Christoph Schönherr, Professor an der Musikhochschule Hamburg, ist ein ausgewiesener Experte in Sachen Jazz- und Popchor und ein gefragter Chorkomponist. (Er selbst schreibt über sein Werk: „Mich hat für die Komposition besonders die Polarität des Textes angesprochen. Zum einen drückt er die Freude Marias über ihre Schwangerschaft aus, zum anderen entwirft Maria ein kühnes Gottesbild: Ein Gott, der mit fast alttestamentarischer Strenge und Härte für Gerechtigkeit auf Erden sorgt. Meine Musik will eine starke Frau zeichnen, die einerseits vor Glückseligkeit jubelt und s(ch)wingt, andererseits aber in der Formulierung ihres Gottesbildes eindeutig Partei ergreift für die Armen und Bedürftigen.“)

Das Werk kombiniert Teile des lateinischen Magnificat-Textes mit englischen Nachdichtungen, das Ganze in einer populärmusikalischen Rock-Funk-Mischung.

Eintritt 15 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei,  
Vorverkauf im Kirchenbüro (712 02 79) ab  
Montag, 4. Dezember oder an der Abendkasse.  
Keine Sitzplatznummerierung!

**„Wie schön leuchtet der Morgenstern“ – Weihnachtslieder im Januar?** Na klar!, denn entgegen landläufiger Meinung beginnt die Weihnachtszeit liturgisch gesehen erst Weihnachten und ist somit etwas anderes als die Adventszeit. Und so meldet sich das Vokalensemble *SeiCento* in neuer Besetzung mit einem Programm aus Liedern und Motetten zur Weihnachtszeit zurück. Der Lobgesang des Simeon („Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“) darf dabei ebenso wenig fehlen wie Stücke zum Dreikönigstag und ein Hinweis auf Maria, denn nach älterer Vorstellung und Praxis endet die Weihnachtszeit am 2. Februar mit Mariä Lichtmess. Also: Die Zeit für Lebkuchen, Stollen und Spekulatius ist vorüber, aber Weihnachten hat noch immer Saison.

*SeiCento* singt in der Jubilatekirche am **Samstag, 6. Januar, um 18.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



### **Freundeskreisconcert – „Jazz-iges“ mit Enno Dugnus**

Am **Sonntag, 4. Februar 2018** findet das alljährliche „Freundeskreisconcert“ mit anschließender Sitzung der Mitglieder des Freundeskreises der Kirchenmusik der Kirchengemeinde statt.

Christoph Bohlen, Vorsitzender des Freundeskreises und Claus Kühner, Kirchenmusiker laden alle Interessierten zu einem lauschigen Jazz Konzert um **17.00 Uhr** in den Jubilate-Saal ein. Es spielen Enno Dugnus & Friends. Eintritt frei, Spenden erbeten.

---

# GOTTESDIENSTE

---

## **Jubilatekirche** Merkenstraße 4

### **1. Advent *Kirchweih***

3. Dezember 11.00 Uhr P. Bothe / Pn. Faupel-Drevs  
mit Kantorei

### **2. Advent**

10. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

### **3. Advent *Adventsliedersingen***

17. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

### **4. Advent *Heiligabend***

24. Dezember **15.00 Uhr** Pn. Faupel-Drevs  
mit Krippenspiel

**17.00 Uhr** P. Bothe

**23.00 Uhr** P. Bothe  
mit *GosBill*

### **1. Weihnachtstag**

25. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

### **Silvester**

31. Dezember **18.00 Uhr** P. Bothe

7. Januar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

14. Januar 11.00 Uhr P. Bothe

21. Januar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

28. Januar 11.00 Uhr P. Bothe

4. Februar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

11. Februar 11.00 Uhr P. Bothe

## **Aschermittwoch**

14. Februar	<b>18.00 Uhr</b>	Pn. Faupel-Dreves
18. Februar	11.00 Uhr	Pn. Faupel-Dreves
25. Februar	11.00 Uhr	P. Bothe

---

## **Kreuzkirche** Billstedter Hauptstraße 90

### **4. Advent *Heiligabend***

24. Dezember	<b>15.00 Uhr</b>	P. Bothe mit Kantorei
	<b>17.00 Uhr</b>	Pastor Neumann

### **2. Weihnachtstag**

26. Dezember	<b>18.00 Uhr</b>	P. Bothe mit Pauken und Trompeten
--------------	------------------	--------------------------------------



### **Seniorgottesdienste**

Donnerstag, 7. Dezember, 11. Januar und 1. Februar, jeweils um 11.00 Uhr in der Jubilatekirche in Zusammenarbeit mit der Tagespflege Billstedt und Horn.



### **Emmausgottesdienste**

Freitag, 15. Dezember, 12. Januar und 16. Februar  
jeweils um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Billstedter Hauptstraße 90.

Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen)

Ende gegen 21.00 Uhr



### **Stille am Morgen**

Montags von 8.00 bis 8.30 Uhr  
in der Jubilatekirche

Herzliche Einladung zur „Stille am Morgen“. Bei der großen Taufschale kommen wir zu einem einfachen Morgengebet zusammen. Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag.

Pastorin Faupel-Dreves

### **Vom Dunkel zum Licht – Stille am Morgen**

**Montag, 27. November bis Montag, 18. Dezember,  
Mo-Mi-Fr von 8.00 - 8.30 Uhr**



*Ihr nennet Mich Licht – so sehet Mich doch  
Ihr nennet Mich Weg – so folget Mir doch  
Ihr nennet Mich Leben – so suchet Mich doch  
Ihr heißet Mich schön – so liebet Mich doch  
Ihr heißet Mich die Liebe – so folgt doch  
der Bahn,  
denn wenn ihr Mich liebt,  
habt ihr alles getan.*

(Inscription Dom zu Lübeck)

Drei Wochen Zeit, um das Ende des alten und den Beginn des neuen Kirchenjahres zu meditieren. Dreimal in der Woche 30 Minuten innehalten, um selbst adventlich zu werden in Stille, mit Text, Gebet, Lied.

Pastorin Faupel-Dreves



### **Friedensandachten**

Eine halbe Stunde in der Kirche, für Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche.

**Interreligiöse Gespräche am Donnerstag-Abend,  
14. Dezember 2017, 19.30 Uhr im Jubilatesaal**



*Chanukka  
feiern mit  
Rabbi  
Moshe Navon*

Als der Landesrabbiner der Liberalen jüdischen Gemeinde Hamburg, Dr. Moshe Navon zusammen mit seiner Ehefrau das erste Mal in unserer Gemeinde zu Gast war, haben die Beiden nicht nur viel Interessantes aus dem jüdischen Glaubensleben mitgeteilt, sondern auch mit uns gesungen und getanzt. Wir waren berührt und begeistert.

Deshalb freuen wir uns, dass Rabbi Dr. Moshe Navon ein weiteres Mal bei uns zu Gast ist. Am Vorabend von Chanukka führt er uns in das jüdische Lichterfest ein, in dem, wie in unserem Advent, Kerzen eine große Rolle spielen. In Erinnerung an eine alte jüdische Geschichte (Vor fast 2200 Jahren erhoben sich die Juden gegen die heidnischen Tyrannen, reinigten den Tempel vom Götzendienst, und weihten ihn acht Tage lang ein) werden acht Kerzen angezündet – ein Symbol der Hoffnung gegen jede Form von Unmenschlichkeit.

Rabbi Dr. Moshe Navon sagt dazu: *Wir können das Licht der inneren Lebendigkeit und Ehrlichkeit jetzt in dieser Zeit wieder anzünden. Wir können nun verstehen, dass dies von uns selbst und genau jetzt abhängt! Chanukka heißt ja übersetzt Wieder-Erneuerung!*

Es wird sicher wieder ein inspirierender und berührender Abend werden.

Und vielleicht im ökumenischen Voneinander-lernen und Miteinander-feiern auch ein besonderer Abend im Advent!



## Ökumenische Exerziten im Alltag in der Fastenzeit „Ohne Plan von Gott“

So ungewöhnlich, ja irritierend der Titel klingen mag, so führt er doch mitten hinein in das Denken und Empfinden von Madeleine Delbr el (1904–1964), der „Mystikerin des Alltags“, und verweist auf ihre besondere Art der Spiritualität. Die Französin lebte ihren Glauben wie ein tägliches Abenteuer. Gott ist und bleibt Geheimnis für sie, unbegreiflich und unfassbar. Und doch kann sie ihm begegnen – mitten im Alltag. Daher ihr Tipp: „Geht hinaus in euren Tag ohne vorgefasste Ideen und vorausgeahntes Ermatten, ohne Absicht mit Gott, ohne Bescheid wissen über ihn, ohne Begeisterung, ohne Bibliothek, brecht auf, ihm zu begegnen.“ Genau darum geht es auch bei Exerziten im Alltag. Es gibt wieder ein Exerzitenb chlein

**Start mit einer Andacht am Aschermittwoch, 14. Februar 2018 um 18.00 Uhr, Jubilatekirche**

Impulse aus dem Exerzitenheft im Rahmen von „Stille am Morgen“

Montag, 19. und 26. Februar, und dann mo – mi – fr bis kurz vor Ostern: 19./21./23./26. und 28. März 2018, immer in der Taufkapelle der Jubilate-Kirche um 8.00 Uhr morgens.

Pastorin Faupel-Dreves



---

# VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

---

## **Herzliche Einladung zu den Krippenspielproben**

5./ 12. / 19. Dezember, immer Dienstag um 16.00 Uhr in der Jubilatekirche

Generalprobe: Samstag, 23.12. um 15.00 Uhr

Krippenspiel am Heiligen Abend, 24.12. 2017 um 15.00 Uhr



Neustart  
Kinderkirche  
für Kinder  
ab 5 Jahre

## **Mit den „Perlen des Glaubens“ die Farben des Kirchenjahres entdecken**

Die „Perlen des Glaubens“ – das ist ein buntes Gebetsband aus Skandinavien, das uns hilft, unseren Glauben besser zu begreifen. Außerdem sind die Perlen ein wunderbarer Wegweiser bei einem Gang durchs Kirchenjahr und seine besonderen Farben und Feste. All das wollen wir gemeinsam entdecken.

Wir treffen uns (meist monatlich) immer samstags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Jubilate-Kirche, hören eine Geschichte, setzen sie auf kreative Weise um und feiern – wie immer schon – ein kleines Fest.

**13. Januar: Der Schatz der Könige**

**14. Februar: Einzigartig und licht wie eine Perle – so bist du!**

Pastorin Faupel-Drevs und Wiebke Koldewey



im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Kindertreff am Samstag-Morgen.

Am **16. Dezember 2017** findet von **10.00-12.00 Uhr** eine kleine Weihnachtsfeier für unsere Gäste aus dem Billsteg statt.

Von **12.30 -14.30 Uhr** treffen sich afrikanische Kinder im Alter von 4-10 Jahren. Auch hier wird es eine kleine Weihnachtsfeier geben.

Aufgrund eventuell anstehender Änderungen können wir noch keine Termine für Januar und Februar benennen.

Evtl. Nachfragen bitte unter 652 12 93 (Hilfspunkt e.V.)

Gabriele Franz

---



## KUNST UND KIRCHE

*Ausgang*

*Eingang*

*Übergang*

*Geistliche Erfahrungen auf  
der Grenze*

In Ihren meist großformatigen Bildern (Gouache und Eitempera) beschäftigt sich die Theologin und Künstlerin Kirstin Faupel-Dreves mit Erfahrungen von geistlichen Prozessen. Das Wort „Grenze“ beschreibt Körperlichkeit und

---

biografische Momentaufnahmen, die sich in den Übergängen des Kirchenjahres widerspiegeln.

Die Ausstellung in Kloster Nütschau ist noch bis 4. Februar 2018 zu sehen. Das Haus ist nahezu durchgängig geöffnet. Telefon 04531-50040.

Adresse: Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück  
www.kloster-nuetschau.de

**Herzliche Einladung zur Finissage, Sonntag, 4. Februar 2018 um 15.00 Uhr.**

---

TAUFEN

---

---

TRAUUNGEN

---

---

GOLDENE HOCHZEIT

---

---

BESTATTUNGEN

---

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden. Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

---

# ALLES AUF EINEN BLICK

---

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.



## BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

**Projekt Lesebegleitung** jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr,  
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

**Kleiderkammer** jeden Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 10.00 – 13.00 Uhr  
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 0176 524 506 80

**Jobcafé** (Kooperationsprojekt mit der Freiwilligenbörse)  
jeden Dienstag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr,  
jeden letzten Freitag mit kostenlosem Frühstück  
Jobcafé im Internet: [www.jobcafe-billstedt.de](http://www.jobcafe-billstedt.de)

**Talk unterm Turm: Café unter Freunden** jeden Mittwoch von  
10.00 -12.00 Uhr,  
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

**SeniorPartner Diakonie:** Besuchsdienst für Senioren  
Sprechzeit Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr im Mehrgenerationen-  
haus oder telefonisch 32 96 58 66

**Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh**  
Stengelestraße 36  
Telefon 65 90 94 0 – Internet: [www.bodelschwingh.com](http://www.bodelschwingh.com)

**ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg**  
wochentags von 8 - 18 Uhr unter 30 62 03 00

## **FÜR LEIB UND SEELE SORGEN**

**Ausgiebiges Frühstück** jeden Montag, Dienstag, Mittwoch (nur für Frauen) und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

## **SICH TREFFEN**

**„Immer wieder montags“** 9.30 - 12.30 Uhr, offener Café-Treff mit besonderen Angeboten

**Seniorenkreis Kreuzkirche** jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Billstedter Hauptstraße 90

**Seniorenkreis Jubilare** jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Feldenkrais-Gruppe** jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr  
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

**Büchercafé** jeden ersten und letzten Dienstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr, einmal im Monat mit Lesung

**Alle-Welt-Frauen-Treff** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr  
Info Christel Seiler, Telefon 713 14 95

**Töpfern für Kinder und Erwachsene** jeden Donnerstag, in geraden Wochen (auch in den Ferien) 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt  
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

**Gruppe für Senioren mit besonderem Betreuungsbedarf**  
Donnerstag nach Anmeldung bei SeniorPartner Diakonie, Telefon 32 96 58 66

**Donnerstagabendprogramm mit Gästen**  
in der Regel jeden 2., 3. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

## GEMEINSAM MUSIZIEREN

### Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren                      montags              16.45 - 17.45 Uhr  
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble  
Billstedter Hauptstraße 90  
14-tägig  
(jede ungerade Woche)                      montags              17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf              dienstags              20.00 - 22.00 Uhr

*Klangfrösche* Musizieren für  
Kinder von 4 - 7 Jahren                      mittwochs              16.00 - 16.45 Uhr

Gospelchor *GosBill*                              donnerstags              19.30 - 21.30 Uhr

---

### Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg 2)                      montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr  
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

### Gitarrenanfängerkurs für Menschen ab 35 Jahre

Start mehrmals jährlich                      dienstags              18.00 Uhr  
Kontakt Rainer Picker

---

## ALLES AUF EINEN BLICK

---

### Kirchenbüro

Sabine Riecken  
Merkenstraße 4, 22117 Hamburg  
Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097  
Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### Internet

[www.doppelfisch.de](http://www.doppelfisch.de)

### E-Mail

[kirchenbuero@doppelfisch.de](mailto:kirchenbuero@doppelfisch.de)

### Gemeindekonto

IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70  
BIC HASPDEHHXXX

---

**Pastor  
Gerhard Bothe**

Ruhmkoppel 14    Telefon 732 40 36  
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin  
Faupel-Drevs**

Merkenstraße 6    Telefon 712 70 00  
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

**Kirchenmusik  
Claus Kühner**

Telefon 0175 40 80 581  
kirchenmusik@doppelfisch.de  
Internet: gosbill.wordpress.com

**Mehrgenerationen-  
haus  
und Soundhouse  
Billstedt  
Rainer Picker**

Telefon 714 03 200  
und 0172 42 00 830  
mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de  
picker@soundhouse-billstedt.de

**Hausmeisterin  
Regina Wachs**

Telefon 0162 88 40 676  
hausundhof@doppelfisch.de

**Kindertagesstätte  
Lars Hoffmann**

Merkenstraße 4  
Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675  
kitajubilate@doppelfisch.de

**Friedhof Schiffbek  
Sönke Wulff**

Schiffbeker Weg 144  
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839  
Mo-Do 9.00-12.00 + 13.00-15.00 Uhr  
Fr 9.00-12.00 Uhr  
friedhof@doppelfisch.de

**Redaktionschluss** für die März - Mai-Ausgabe  
Dienstag, 6. Februar 2018

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage: 2.500 Exemplare.  
Foto Seite 1: Thomas Hirsch-Hüffell

## Der kommende Gott

Der kommende Gott wird größer sein  
als du und ich ihn gedacht,  
der kommende Gott wird größer sein  
als wir ihn zurechtgemacht,  
der kommende Gott wird größer sein  
und lebendig, nicht tot und verstaubt.  
der kommende Gott wird größer sein  
als die Kirche ihn je geglaubt.

Denn der kommende Gott schließt uns alle ein,  
ob Jude, ob Moslem, ob Christ,  
denn der kommende Gott ist nicht mein oder dein  
und er fragt nicht, was du wohl bist.  
Denn der kommende Gott ist für alle da,  
ein Gott für die ganze Welt,  
denn der kommende Gott ist dem Menschen nah,  
der sich fragt, wer die Welt erhält.

Denn der kommende Gott  
war schon immer der Gott,  
den sie alle, sie alle gemeint,  
denn der kommende Gott  
ist der einzige Gott,  
der uns alle, uns alle vereint.

Adventlied von Jochen Rieß

Der Kirchengemeinderat  
und die MitarbeiterInnen  
wünschen Ihnen eine  
gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit und einen  
guten Übergang ins neue  
Jahr!

